



## Niederschrift

über die

### 23. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 04.10.2011  
**Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 10:44 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

**Anwesend sind:**

**Stellvertretende Landrätin**

Karin Knorr

**CSU-Fraktion**

Kreisrat Armin Goß

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrat Martin Hofmann

Kreisrat Dr. Christoph Maier

Kreisrätin Doris Wüstner

(als Vertreterin für Kreisrat Walter Nussel)

**SPD-Fraktion**

Kreisrat Günter Schulz

Kreisrat Dr. German Hacker

Kreisrat Richard Schleicher

Kreisrätin Renate Schroff

**FW-Fraktion**

Kreisrat Wilfried Glässer

Kreisrat Hans Mitschke

Kreisrat Valentin Schaub

(bis 10:17 Uhr, während TOP II)

**Fraktion B90/Grüne**

Kreisrat Bernhard Kollischan

**FDP-Fraktion**

Kreisrätin Elke Weis

**Gäste/Sachverständige**

Stefan Grötsch

(Staatliches Bauamt Nürnberg;  
bis 09:42 Uhr, nach TOP I/2)

**Verwaltung**

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber

Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt

Regierungsdirektor Wolfgang Fischer

Kreisbaumeister Thomas Lux

Verwaltungsoberratsrat Heinz Ettinger

Beschäftigter Andreas Brandmann

Beschäftigter Friedrich Geyer

Verwaltungsamtsrat Norbert Walter

**Schriftführerin**

Verwaltungssekretärin Paulina Lettenmeier

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Kreisstraßenunterhalt 2011; Brückensanierung an der Kreisstraße ERH 19 in Dutendorf - Auftragserweiterung.
2. Errichtung einer Signalanlage an der Kreuzung der St 2240/ERH 7 in Uttenreuth; Information über eine dringliche Anordnung des Landrats / Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.09.2011.
3. Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch - Errichtung eines Ersatzneubaus; Maßnahmebeschluss.
4. Staatl. Realschule Höchststadt a. d. Aisch - Erweiterung/Neubau einer Mittagsbetreuung; Information über eine dringliche Anordnung des Landrats zur Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten.

### **II. Nichtöffentliche Sitzung**

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 21.09.2011; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

## I. Öffentliche Sitzung

### 1. **Kreisstraßenunterhalt 2011; Brückensanierung an der Kreisstraße ERH 19 in Dutendorf - Auftragserweiterung:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die Mitglieder des Bauausschusses eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Bauausschuss ist mit der Ausführung der o. g. Arbeiten einverstanden. Die bisherige Auftragssumme der Fa. Laumann von 49.457,59 € inkl. 19 % MwSt. erhöht sich dadurch auf nunmehr 56.883,12 € inkl. 19 % MwSt.

Unter der Haushaltsstelle 0.6501.5131 stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

### 2. **Errichtung einer Signalanlage an der Kreuzung der St 2240/ERH 7 in Uttenreuth; Information über eine dringliche Anordnung des Landrats / Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.09.2011:**

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine ausführliche Sitzungsvorlage samt Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.09.2011 zur Verfügung gestellt.

Darin wird berichtet, dass die Auftragsvergabe der Bauarbeiten für die Errichtung einer Signalanlage an der Kreuzung der Staatsstraße 2240 mit der Kreisstraße ERH 7 in Uttenreuth im Wege einer dringlichen Anordnung gemäß Art. 34 Abs. 3 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und weitere Ausschüsse erfolgen musste, da bis zur geplanten Ausführung der Maßnahme keine Sitzung des Bauausschusses stattfinden konnte.

Stellvertretende Landrätin Knorr macht deutlich, die Fraktionsvorsitzenden seien darüber bereits vorab per E-Mail informiert worden, ebenso über die Kostensteigerung von bisher ca. 41.000,00 € plus 5 % Verwaltungskosten auf nunmehr ca. 90.600,00 € plus 5 % Verwaltungskosten, welche laut Staatlichem Bauamt aufgrund der allgemeinen Preissteigerung von ca. 15 % bis 18 %, des zu geringen Kostenansatzes für die Signalanlage, der erheblichen Massenmehrungen bei den Tiefbauarbeiten nach erfolgter Detailplanung sowie erheblicher Mehraufwendungen für die Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Bauzeit zustande gekommen sei.

Herr Grötsch, Vertreter des Staatlichen Bauamtes, bestätigt diese Gründe nochmals auf Nachfrage. Zudem erläutert er in seinem Vortrag, dass das Innenministerium trotz dieser Kostensteigerung anstrebe, die Bauarbeiten noch im Laufe des Jahres durchzuführen, weshalb keine erneute Ausschreibung stattfinden könne und auch keine Aussicht bestehe, dadurch zu geringeren Kosten zu kommen.

Nach längerer sich anschließender Diskussion, in deren Verlauf auch die Frage eines Kreisverkehrs wieder angesprochen wird und Beschäftigter Geyer daraufhin erklärt, der Bau eines Kreisverkehrs statt einer Signalanlage sei aus Platzgründen nicht möglich gewesen, nimmt der Bauausschuss von der dringlichen Anordnung Kenntnis.

**Abstimmung:** zur Kenntnis genommen

**3. Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch - Errichtung eines Ersatzneubaus; Maßnahmebeschluss:**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Bauausschusses eine ausführliche Sitzungsvorlage zugegangen.

Stellvertretende Landrätin Knorr weist im Verlauf eines kurzen Meinungs-austausches nochmals darauf hin, dass die Planung für die Errichtung eines Ersatzneubaus am Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch in enger, intensiver Abstimmung mit der Schulleitung durchgeführt worden sei. Ziel seien nun die termingerechte Einreichung der Anträge auf schulaufsichtliche Genehmigung und Förderung nach dem Finanzausgleichsgesetz und der entsprechende Baubeginn im Sommer des nächsten Jahres.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag schließlich folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Der Landkreis führt die Baumaßnahme Ersatz-Neubau am Gymnasium in Höchststadt a. d. Aisch gemäß der vorliegenden Planungen des Architekturbüros Haindl und Leyh durch.
- b) Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 7.160.000,00 €
- c) Die für die Realisierung notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2012 und in den Folgejahren bei Haushaltsstelle 1.2352.9402 vorzusehen.
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte in die Wege zu leiten und die Anträge auf schulaufsichtliche Genehmigung und Förderung nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Mittelfranken termingerecht bis spätestens 15.10.2011 einzureichen. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, bei der Regierung von Mittelfranken die Erlaubnis zum vorzeitigen Baubeginn zu beantragen.
- e) Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung die Interimsunterbringung während der Bauzeit zu erarbeiten.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

**4. Staatl. Realschule Höchststadt a. d. Aisch - Erweiterung/Neubau einer Mittagsbetreuung; Information über eine dringliche Anordnung des Landrats zur Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten:**

An die Mitglieder des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage verschickt.

Darin wird informiert, dass der Auftrag für die Baumeisterarbeiten im Wege einer dringlichen Anordnung gemäß Art. 34 Abs. 3 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und weitere Ausschüsse an den Mindestnehmer, die Firma Georg Schenk GmbH & Co. KG, Fürth, zum Angebotspreis von 105.354,32 € inklusive 19 % MwSt. erteilt werden musste, um Verzögerungen der Bauzeit während der Wintermonate zu vermeiden bzw. den Rohbau inklusive der Dachabdichtung und dem Einbau der Fenster vor der Frostperiode realisieren zu können.

Der Bauausschuss nimmt von der dringlichen Anordnung Kenntnis.

**Abstimmung:** zur Kenntnis genommen

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

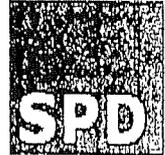
.....

Erlangen, 05.10.2011

Karin Knorr  
Stellvertretende Landrätin

Paulina Lettenmeier  
Verwaltungssekretärin

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Kreistagsfraktion Erlangen-Höchstadt

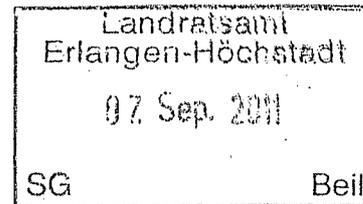


Abg. Jörg Bubel - Tannenweg 10 - 91325 Adelsdorf  
Landratsamt Erlangen-Höchstadt

z. Hd. Hrn. Landrat E. Irlinger

Marktplatz 6

91054 Erlangen



Adelsdorf, den 06.09.2011

**Betrifft: Dringliche Anordnung zum Kreuzungsombau ST2240 / ERH 7 in Uttenreuth**

Sehr geehrter Hr. Landrat Eberhard Irlinger!

Das Ergebnis der Ausschreibung des Staatl. Bauamtes Nürnberg zum o. g. Kreuzungsombau weist eine Kostensteigerung von geschätzten 160.000 € auf rund 380 000 € mit der Steigerung des Landkreisanteils um über 100% von 40.000 € auf rund 91.000 €.

Wir bedanken uns für die ausführliche Mittelung.

Die Kostensteigerung ist nach unserer Auffassung eine wesentliche Veränderung der Vertragsgrundlage mit dem Staatl. Straßenbauamt Nürnberg, so dass darüber die Landkreisgremien beraten sollten. Das vorliegende Gefährdungspotential an der Kreuzung rechtfertigt ebenfalls nicht die Dringlichkeit. Der Kreuzungsombau wurde bisher über 3 Jahre diskutiert, ohne das eine besondere Dringlichkeit ersichtlich war. Der Zeitverlust durch eine Aufhebung der Ausschreibung und eine Neuausschreibung wäre nach unserer Auffassung zu akzeptieren gewesen.

Auch die im Schreiben des Staatlichen Bauamtes Nürnberg aufgeführte „politische Brisanz“ des Bauvorhaben verstehen wir nicht und bitten um Erläuterungen.

Für uns stellt sich auch die Frage, ob bei den vorliegenden Kosten für den Kreuzungsombau mit Ampel, die lange diskutierte Variante eines Kreisverkehrs nicht doch die bessere (politisch Brisanz?) und auch im Kostenvergleich auf Dauer akzeptablere Lösung gewesen wäre.

Wir beantragen den Punkt „Ergebnis der Ausschreibung zum Kreuzungsombau ST2240 / ERH 7 in Uttenreuth“ auf die kommende Bausschusssitzung zu setzen und um Erläuterung und Diskussion der vorgenannten Punkte.

Mit freundlichen Grüßen.

  
Jörg Bubel